

USB Boot friert anfangs im Apple Logo ein (8700K, Big Sur 16.5.1)

Beitrag von „tiloprost“ vom 11. August 2021, 18:43

Ich richte gerade einen Hackintosh mit Gigabyte Z370 Aorus Ultra Gaming + 8700K ein. Ich boote Big Sur 10.16.5.1 von einem USB Stick. Er übersteht die "Textdebugphase", nur um dann stehenzubleiben bei vielleicht 5% des Fortschrittsbalkens mit dem Apple-Logo nach dem glOScreenLockState. Seit 2012 mache ich jetzt Hackintoshes - sowas habe ich noch nicht gesehen. Wie soll ich sowas diagnostizieren? Gibt ja keinen Text mehr.

Diverse Radeons probiert, diverse RAM-Sticks probiert. NVMeFix.kext CpuTscSync.kext NULLEthernet.kext probiert nur um es probiert zu haben. Auch den OS Download und den Stick neu erzeugen hab ich probiert.

Irgendwer Ideen?

Beitrag von „hackmac004“ vom 11. August 2021, 20:20

Ich habe ein paar SSDTs und ein paar Kexte deaktiviert. Schau mal ob er mit dieser config startet.

agdpmo=pikera habe ich hinzugefügt, um damit bei mir zu testen. Ich glaube aber für die Vega brauchst du das argument nicht.

Beitrag von „tiloprost“ vom 11. August 2021, 21:16

Danke, brachte aber leider keine Veränderung. Weiß auch nicht wie man sowas diagnostizieren soll.

Beitrag von „hackmac004“ vom 11. August 2021, 21:23

Wenn es tatsächlich am USB liegt, dann wäre es gut, wenn du unter Windows eine USBport.kext mit diesem tool hier erstellst und diese dann in die EFI einbaust.
<https://github.com/USBToolBox/tool>

Seit, ich glaube, 11.3. gibt es sonst bei manchen boards Probleme. Du könntest auch erstmal eine ältere BigSur version installieren.

Hast du alle [Bios settings](#) sorgfältig eingestellt?

edit: Um mehr infos über den Fehler zu erhalten kannst du auch mal die OC Debug version nutzen und dann das Log mal hier hochladen.

<https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/troubleshooting/debug.html#file-swaps>

Beitrag von „tiloprost“ vom 11. August 2021, 21:56

OK, ich schau mir das mit der Debug Version mal an. First time for everything. [BIOS Settings](#) sollten stimmen, sonst käme ich ja gar nicht so weit.

Das mit dem USB Port Mapping ... Aktuell liegen die Teile nur rum, es gibt noch kein Front-USB. Der blaue Anschluss ist halt leer. Macht das nen Unterschied?

Beitrag von „hackmac004“ vom 11. August 2021, 22:06

Was nicht noch vorhanden ist, mappst du einfach nicht. Also kein Problem. Bleib einfach im 15 Portlimit dann sollte es klappen. Ein interner Port zählt = 1Port, USB 2.0 = 1 Port, USB 3.0 = 2 Ports, da der einen USB 2.0 und 3.0 Anteil hat, wobei beide als USB 3 deklariert werden.

Beitrag von „tiloprost“ vom 11. August 2021, 22:14

Hm nee das Log mit der Debug Version ist zwar umfangreicher als das der Release Version, geht aber nur bis zur Anfangsphase. Aber da sind wir ja weit drüber hinaus. Das sollte also nix bringen?

Ich erstell gerade mal einen neuen Stick mit einer älteren Big Sur Version.

EDIT: Nee mit 11.3 oder 11.4 oder was auch immer meine ältere Big Sur Version ist und OC 0.7.0 gehts auch nicht. Gleiches Fehlerbild. Also liegt's wohl doch an der Hardware? BIOS ist aktuell. Einstellungen auch OK soweit ich sehen kann. Ich hab 2x M2 Steckplätze. Es macht doch keinen Unterschied welchen man nimmt?

Beitrag von „hackmac004“ vom 11. August 2021, 22:38

Du müsstest eine Version vor 11.3. nehmen, 15.7 würde auch gehen. In der config musst du XhciPortLimit auf True bzw. Yes stellen unter Kernel/Quirks.

Der M.2 Steckplatz sollte keine große Rolle spielen.

Im log file Fehler rauslesen sind andere hier besser drin als ich. Vielleicht schaut sich das jemand mal an.

edit: Tausch mal den OpenHfsPlus.efi gegen den hier. Das musst du dann auch in deiner config unter UEFI/Drivers ändern.

Beitrag von „tiloprost“ vom 11. August 2021, 23:20

Ich hab's jetzt mal mit Catalina 10.15.7 probiert und OC 0.7.0. Damit läuft der Fortschrittsbalken jetzt bis 90% (Fortschritt), aber nicht vollständig. Dann kommt wieder Text der mich darüber informiert, dass das HFS Plus Volume "Install Mac OS Catalina" jetzt unmountet wurde. Und dann geht der Rechner a 😄 Das ist das erste Mal dass ich ein solches Verhalten sehe. Cool! Wieder was Neues! Dafür betreibt man Hackintoshing! So aufregend!

Selbes Verhalten, egal ob ich HfsPlus.efi oder OpenHfsPlus.efi nehme.

Ich beschäftige mich dann morgen mit dieser Fehlermeldung.

Beitrag von „hackmac004“ vom 12. August 2021, 00:02

Ah du nutzt 2 verschiedene EFIs. Ich denke es wäre besser bei einer zu bleiben. Die du oben geschickt hast ist 0.7.2.

Ich guck mir die morgen nochmal genauer an.

Beitrag von „pebbly“ vom 12. August 2021, 00:15

Was hast du denn für eine nvme drin? Eine unpassende könnte ja ein Grund sein.

Beitrag von „hackmac004“ vom 12. August 2021, 10:58

Ich habe noch ein paar Quirks verändert, keyboard layout auf deutsch gestellt, secureboot erstmal disabled und ein paar andere Kleinigkeiten verändert.

Die config ist für die 072er EFI und ich würds nochmal mit 15.7. damit probieren.

Die Info zu deiner NVME wäre wie schon erwähnt noch interessant.

Beitrag von „tiloprost“ vom 12. August 2021, 12:57

[Zitat von hackmac004](#)

Ah du nutzt 2 verschiedene EFIs. Ich denke es wäre besser bei einer zu bleiben. Die du oben geschickt hast ist 0.7.2.

Ich guck mir die morgen nochmal genauer an.

Nee, will ich nicht, weil doch mit OC 0.7.2 die APFS Loader Policy auf mind. Big Sur umgestellt wurde. Daher lieber Catalina mit OC 0.7.0. Aber mal sehen.

NMVe SSD ist eine Crucial P1, die sollte gehen. Dass das HFS Boot Volume ausgehängt wird ist vielleicht auch ein USB Problem, weil das ist ja der Stick?

Beitrag von „hackmac004“ vom 12. August 2021, 13:48

Stimmt, da gabs Veränderungen. Ich kann aber immer noch mit 072 Catalina booten. Ich kann aber momentan nicht nachschauen, was ich dafür eingestellt habe.

Beitrag von „tiloprost“ vom 13. August 2021, 21:54

Ich habs jetzt anders gemacht. Ich hatte noch einen Mini Hack mit einer M2 S-ATA SSD

rumliegen mit Big Sur 11.4 drauf. Diese in eine USB3-Hülle gepackt. Meine 0.7.2/11.5.2 EFI drauf gepackt. Eh voila der Kram bootet. Von dort die eigentliche Crucial M2 NVMe SSD formatiert, 11.5.2 nochmal runtergeladen und installiert. Bootet wie erwartet. Siehe meine Geekbench Benchmarks.

Das bedeutet: 100%ig der gleiche EFI Ordner bootet nicht von einem Intenso 32 GB USB3 Stick, von einem ASMedia Controller USB3 M2 S-ATA Produkt aber schon. Und nein, es ist nicht der Stick, denn ich hatte ja insgesamt drei verschiedene Sticks probiert (Big Sur 11.5.2, Big Sur 11.5, Catalina 10.5.7). Am gleichen USB3 Port. Mit den gleichen BIOS-Einstellungen. Allerdings alle von Intenso.

Jetzt aber hab ich ein anderes Problem. Unter MacOS kann ich das Hackintool oder USBMap.command nutzen, ich kriege nur zwei USB3 Ports gemappt, der Rest wird nicht angezeigt. Einige USB3 Ports hängen offenbar an einem ASM2142 USB3.1 Controller (Type PXSX ID 0x00). Der normale XHC Controller wird gemappt schätze ich (Type XHC ID 0x14).

Wie krieg ich das hin? Außer über Windows zu gehen ...

Gibts irgendwo eine Anleitung wie man die plist oder AML von Hand editiert? Wenn ich es von Hand mache, wie kriege ich die SSxx Indizes meiner USB3 Ports raus?

Danke für eure Hilfe jedenfalls, der Weg ist das Ziel 😊

Beitrag von „Max“ vom 13. August 2021, 23:08

Hast du ein Windows auf dem Pc?

Beitrag von „tiloprost“ vom 15. August 2021, 09:05

Jetzt inzwischen, ja. Windows kann auch durch OpenCore, also mit den Tabellen booten. Die USB Map allerdings wollte ich mit meiner "üblichen" Windows S-ATA SSD erstellen. Die war nach mehreren Einsätzen an verschiedenen Hackintoshes komplett zerschossen, weil Windows jedes Mal Treiber zieht für Hardware, die im nächsten Hackintosh nicht gebraucht wird. Habe

daraus gelernt, die Systeme offline zu halten. Ich hab sie immer online damit ich Ethernet und WLAN testen kann. Jedenfalls musste ich diese Windows SSD neu anlegen und konnte dann mappen. Unter Windows zeigt er auch die richtigen Controller und Ports an, im Gegensatz zu Mac OS.

Hier ist mal noch das EFI für das Board + einen 8700K (CPU-PM).